

Deutschland

Zuständigkeitsbereich: IH/HwEx

Ausbildungsdauer laut Ausbildungsordnung: 42 Monate

Verordnung von: 2018/2011 (neu seit 1998)

Durchschnittliche tarifliche monatliche Ausbildungsvergütung 2022:<sup>1</sup> Deutschland: 1.105 €

Berichtsjahr (BJ) <sup>2</sup>	1998	2006	2008	2020	2021	2022
<b>Neuabschlüsse</b> im BJ (31.12.) <sup>3</sup>	1.311	6.819	8.001	7.647	7.395	7.725
darunter: Frauen	54	339	438	495	450	498
Ausländer/-innen <sup>4</sup>			159	306	306	342
darunter: Frauen			3	24	15	30
darunter jeweils: <sup>5</sup>						
Anschlussverträge			0	0	0	0
überw. öffentl. finanziert			81	18	15	6
Ausbildungsstätte ÖD			45	75	84	84
Teilzeitberufsausbildung			0	3	3	3
Duales Studium					177	192
<b>Vertragslösungen</b> im BJ	30	477	540	918	816	828
Lösungsquote <sup>6</sup> in %	2,2 <sup>E</sup>	7,2	7,1	10,9	10,0	10,5
darunter: Frauen	3	24	27	78	57	69
Ausländer/-innen <sup>4</sup>			15	69	81	66
darunter: Frauen			0	3	6	3
<b>Absolventen</b> <sup>7</sup> im BJ	0	5.565	6.027	6.996	7.038	7.971
Erfolgsquote I <sup>8</sup> in %	*	93,1	*	96,4	97,0	96,2
Erfolgsquote II <sup>8</sup> in %	*	98,6	97,9	98,7	99,1	98,8
darunter: Frauen	0	177	234	519	474	546
Ausländer/-innen <sup>4</sup>			84	225	252	330
darunter: Frauen			3	12	15	18
<b>Auszubildende</b> am 31.12.	1.320	23.304	26.235	28.032	27.579	26.529
darunter: Frauen	57	939	1.284	1.848	1.764	1.650
Ausländer/-innen <sup>4</sup>	51	336	441	1.179	1.152	1.098
darunter: Frauen			9	69	63	72

BJ: Berichtsjahr = Kalenderjahr

\* Berechnung nicht ausgewiesen

- Tarifvergütung liegt nicht vor/wird nicht ausgewiesen

1 Dies ist nicht die vertraglich vereinbarte Vergütung (Berufsbildungsstatistik), sondern die Vergütung gemäß der Datenbank Tarifliche Ausbildungsvergütung.

2 Daten vor 1991 liegen nur für die Regionalauswahlen alte Länder, westliches Bundesgebiet sowie die einzelnen alten Bundesländer vor.

3 Begonnene Ausbildungsverträge, die am 31.12. noch bestehen (Achtung: Abweichung zu früheren Veröffentlichungen), Details siehe [hier](#).

4 Staatsangehörigkeit bis BJ 2006 nur für Auszubildende am 31.12. insgesamt erhoben, vor 1993 allerdings nicht für alle Einzelberufe.

5 Insbesondere in den ersten Jahren der Einführung neuer Merkmale können größere Meldeprobleme auftreten, vor allem auf der Ebene der Einzelberufe ist

Vorsicht bei der Interpretation geboten. Details zu den Merkmalen siehe [hier](#).

6 Vorwiegend Schichtenmodell (neue Berechnungsweise ab BJ 2009), sonst vermerkt: D=Dreijahresdurchschnitt, E=Einfache LQ. Keine Abbruchquote!

7 Bestandene Abschlussprüfungen; bis zum BJ 2006: inklusive "Externenzulassungen" und im Handwerk auch inklusive Umschulungsprüfungen.

8 EQ I ist prüfungsteilnahmen-, EQ II prüfungsteilnehmerbezogen (ab BJ 2008 verbesserte Berechnungsweise).

Hinweis: Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet.

Weitreichende methodische Umstellung der Berufsbildungsstatistik ab Berichtsjahr 2007, daher teilweise nur eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahren.

**Regionale Verteilung der Auszubildenden (Bestand am 31.12.) des Berufs absolut (2022):**

Baden-Württemberg	6.165	Hessen	1.659	Saarland	327
Bayern	5.493	Mecklenburg-Vorpommern	372	Sachsen	1.821
Berlin	657	Niedersachsen	1.869	Sachsen-Anhalt	651
Brandenburg	666	Nordrhein-Westfalen	3.900	Schleswig-Holstein	531
Bremen	303	Rheinland-Pfalz	894	Thüringen	789
Hamburg	432				

**Deutschland**

**Zuständigkeitsbereich: IH/HwEx**

**Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2022 absolut:**

<b>Höchster allgemeinbildender Schulabschluss:</b>	Insgesamt	ohne Hauptschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Hoch-/Fachhochschulreife	im Ausland erworben, nicht zuzuordnen	
Insgesamt	7.725	78	336	4.434	2.796	84	
darunter: Männer	7.227	72	312	4.164	2.601	78	
Frauen	498	6	24	270	195	3	
Deutsche	7.383	63	300	4.302	2.694	21	
Ausländer/-innen	342	12	36	132	99	60	
.....							
<b>Vorherige Teilnahme an Berufsvorbereitung bzw. beruflicher Grundbildung:</b>	davon (Mehrfachnennungen möglich):						
	Insgesamt	Betriebliche Qualifizierungsmaßnahme	Berufsvorbereitungsmaßnahme	Berufsvorbereitungsjahr	Berufsbildungsjahr	Berufsfachschule	
Insgesamt	123	15	15	15	18	66	
darunter: Männer	117	12	12	15	18	63	
Frauen	6	3	0	0	0	3	
Deutsche	111	12	12	12	15	63	
Ausländer/-innen	12	3	3	3	3	3	
.....							
<b>Vorherige Berufsausbildung/ Studium:</b>	davon (Mehrfachnennungen möglich):						
	Insgesamt	Duale Berufsausbildung		Schulische Berufsausbildung		Studium	
		erfolgreich	nicht erfolgreich	erfolgreich	nicht erfolgreich	erfolgreich	nicht erfolgreich
Insgesamt	369	63	192	66	15	6	78
darunter: Männer	333	54	174	60	15	6	66
Frauen	36	9	18	6	0	0	9
Deutsche	348	63	180	60	15	3	72
Ausländer/-innen	21	0	12	6	0	3	6

**Alter der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2022 absolut:**

<b>Alter:</b>	(Durchschnitt) <sup>9</sup>	bis 16 J.	17 J.	18 J.	19 J.	20 J.	21 J.	22 J.	23 J.	24 J. bis 39 J.	40 J. und älter
Insgesamt	( 18,8)	1.506	1.755	1.239	1.131	735	402	270	150	528	9
darunter:											
Männer	( 18,7)	1.413	1.665	1.170	1.056	669	375	249	135	486	9
Frauen	( 19,2)	93	90	69	75	66	27	21	15	45	0
Deutsche	( 18,6)	1.494	1.728	1.200	1.095	705	381	234	129	414	6
Ausländer/-innen	( 22,4)	12	30	39	36	30	21	36	21	117	3

<sup>9</sup> Durchschnittsalter: Arithmetisches Mittel; kein Aufschlag + 0,5 und alle Altersjahre fließen einzeln ein (auch 40 und älter).

*Hinweis: Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.*

**Erläuterungen** zur Berufsbildungsstatistik, den Variablen und Berechnungen siehe: [https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi\\_daten.pdf](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi_daten.pdf)

Zu den Berichtsjahren siehe: [https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi\\_berichtsjahre.pdf](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi_berichtsjahre.pdf)

**Quelle:** "Datenbank Auszubildende" des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember)